

Die Reise des Kaisers nach Böhmen. In Altpaka.

Altpaka, 27. März.

Auf seiner Reise durch die Notstandsgebiete Böhmens kam der Monarch heute abend auch nach Altpaka. Die Bevölkerung hatte sich schon weit außerhalb der Station längs der Geleise eingefunden, um dem Kaiser herzliche Willkommgrüße zu entbieten. Stürmische Clavarufe durchbrausten die Luft, als der Hofzug hielt und der Kaiser ihm entstieg.

Nach Entgegennahme der offiziellen Meldungen trat der Kaiser in den Warteraum, wo er die Vorstellungen entgegennahm. Bezirksobmann Zahajský begrüßte den Kaiser mit einer schwungvollen Ansprache, in der er den Herrscher der Treue und Anhänglichkeit der Bevölkerung versicherte und ihren Notstand ausführlich darlegte.

Der Kaiser erwiderte in czechischer Sprache. Er nahm die Wünsche der zum Empfange erschienenen Vertreter der Bezirke Neu-Pata, Horitz, Semil, Starckenbach, Nachod, Reichenau a. d. Knezna, Braunau in Böhmen und Trautenau entgegen und sagte tunlichste Hilfe zu.

Sodann sprach der Monarch eine große Anzahl der zum Empfange Erschienenen an. Einer der Angesprochenen schloß seine Erwiderung mit den herzlichen Worten, daß die Bevölkerung aus allen Taten das gute, edle Herz des Kaisers erkannt habe und daß sie daher auf ihn in Leid und Freud felsenfest baue. Der Kaiser versicherte auch seinerseits die Bevölkerung seiner landesväterlichen Liebe.

Unter stürmischen Clavarufen bestieg der Kaiser wieder den Zug, mit dem er bei namhafter Verspätung nach Wien zurückkehrte.

Rückkehr des Kaisers.

Der Kaiser ist heute früh von seiner Reise ins böhmische Notstandsgebiet nach Baden zurückgekehrt.